Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mittelbadischer Courier. 1896-1936
1904

290 (21.12.1904) 1. Blatt

Visual Library

Mittelbadischer Courier.

Tageblatt und Anzeiger für Ettlingen und Umgebung.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mk. 30 Pfg., durch die Post bezogen 1. Mk. 72. Pfg. Alle Postanstalten und Postboten nehmen Bestellungen an; in Ettlingen die Expedition.

Illustriertes Unterhaltungsblatt wöchentliche Beilage.
Druck und Verlag der
Buch- und Steindruckerei A. Barth in Ettlingen.

Inserate werden für die viergespaltene Garmondzeile mit 8 Pfg. berechnet, Reklamen 20 Pfg. Bei öfteren Wiederholungen Rabatt. Erscheinungsweise: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Nr. 290. **1. Blatt.** Ettlingen, Mittwoch den 21. Dezember **1904.**

Lokales.

Ettlingen, 19. Dezember.

Am **Weihnachts-Sonntag** den 25. Dez. wird der Postschalter für die **Ausgabe** von Paketen außer in den Zeiten von 8—9 vorm. und 12—1 nachm., noch von 11—12 Uhr vorm. offen gehalten werden.

* **Gerichtsnotar J. Schleinkofer †.** Soeben erhalten wir die Trauerkunde, daß Herr Gerichtsnotar a. D. Schleinkofer, Ehrenbürger der Stadt Ettlingen, ein guter Patriot und verdienter Veteran der nationalliberalen Partei, im hohen Alter von 84 Jahren heute nachmittag sanft entschlafen ist.

Vermischtes.

* Karlsruhe, 20. Dez. Der Hofbericht enthält folgende Mitteilung: Die heutigen Nachrichten über das Befinden und den Krankheitsverlauf J. Gr. Hoheit der Herzogin Witwe Alexandrine von Sachsen-Koburg und Gotha, Schwester Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs, sind sehr ernst und geben zu großen Befürchtungen Anlaß. Der behandelnde Arzt, Dr. Florschütz, hat heute früh 9 Uhr folgenden Bericht verfaßt: „Seit gestern abend sehr somnolenter Zustand, die Herztätigkeit zeitweise schwach und aussetzend, die Atmung etwas oberflächlicher, die Schleimlösung nicht mehr in genügender Menge ausgehustet, Nierentätigkeit fast völlig aufgehoben. — Bei der Teilnahme, welche den Höchsten Herrschaften in weiten Kreisen bekundet wird, fühlen Ihre Königlichen Hoheiten sich gedrungen, diesen ärztlichen Ausspruch bekannt zu geben. — Die verwitwete Herzogin Witwe Alexandrin von Sachsen-Koburg Gotha ist gestern um 10¼ Uhr auf Schloß Callenburg gestorben.

* Karlsruhe, 20. Dez. In Meran ist im Alter von 71 Jahren die Witwe des Dichters Scheffel, geb. Freiin v. Malsen, gestorben. Die Beisetzung findet in München statt.

* Pforzheim, 20. Dez. Im Laden des Büchsenmachers Paul Jung am Sedanplatz entstand heute nachmittag nach 4 Uhr eine Explosion von Feuerwerkskörpern u. Patronen, durch welche der ganze Laden und das anstoßende Kontor demoliert und das Treppenhaus auf längere Zeit ungangbar wurde. Es mußten drei Personen über das Dach und vier Personen mit großen Leitern gerettet werden. Fünf Feuerwehrleute wurden leicht verletzt. Der Schaden wird auf etwa 10—12000 Mark geschätzt.

— Philippsburg (Baden), 20. Dez. Eine sehr schwere Kriminal-Untersuchung von Speyer ausgehend, erstreckt sich auch auf unser rechtsrheinisches badisches Gebiet. Die Fuhrknechte der großen Handelsmühle J. Dieffenbacher in Speyer haben seit längerer Zeit Mehl-Unterschleife betrieben indem sie beim Verladen in die Wagen mehr Säcke als äußerlich erkennbar einschmuggelten und an diverse Bäcker, Wirte und sonstige Personen unter allerlei Vorwänden verkauften. Der Massen-Diebstahl ist erst jetzt entdeckt und die Knechte sind verhaftet worden. Auch sind, hauptsächlich in der Pfalz viele Personen, darunter solche, die bis zu 30 Sack solchen Mehles an sich gebracht, in Untersuchung genommen. Der Gastwirt Willhauer „zum Bratwurstglöckle" ist ebenfalls verhaftet worden.

— Entschädigungen unschuldig Verhafteter. Wegen unschuldig erlittener Untersuchungshaft ist dem 6 Tage wegen Mordverdacht im Gefängnis gewesenen Zigarrenhändler Engel in München statt der verlangten Entschädigung von 1200 M. eine solche von 140 M. ausbezahlt worden. Engel, der mit Zigarren hausierte, hatte einen Tagesverdienst von 6 bis 8 M., der ihm nach dem Gesetz vom 14. Juli 1904 ersetzt und in Anbetracht der Schwere des Falles und der Erregung, in welcher der Verhaftete und seine Angehörigen gebracht worden waren, etwas höher bemessen worden ist. Die Auslagen für einen Verteidiger, die Engel im Betrage von 75 M. gehabt hat, kamen bei der Bemessung der Entschädigung für die unschuldig erlittene Untersuchungshaft nicht in Betracht. In Bezug auf solche Auslagen ist der § 499 der Strafprozeßordnung maßgebend, welcher bestimmt, daß die einem außer Verfolgung gesetzten Angeschuldigten erwachsenen notwendigen Auslagen der Staatskasse auferlegt werden können. Darüber hat das Gericht zu entscheiden, welches einen Angeklagten außer Verfolgung setzt. Im Falle Engel hatte das Gericht die Ueberbürdung dieser Auslagen auf die Staatskasse abgelehnt.

— Mallersdorf, 20. Dez. Wie der hiesige Anzeiger meldet, wurde in Oberleierndorf ein Söldner verhaftet, der dringend verdächtig ist, den bisher ungesühnten Raubmord in Hausen vor 9 Jahren verübt zu haben.

— Lennep, 19. Dez. Gestern abend suchte sich eine Frau an der Kölnerstraße den Mißhandlungen ihres Mannes dadurch zu entziehen, daß sie sich an dem Fensterkreuz ihrer Wohnung im 2. Stock hinausschwang und sich dann auf die Straße gleiten ließ. Sie erlitt hierbei mehrere Verletzungen, so daß die Sanitätskolonne die Bedauernswerte ins Krankenhaus geleiten mußte.

Neueste Nachrichten.

Köln, 20. Dez. Die „Köln. Ztg." meldet aus Berlin: Aus dem Süden des Schutzgebietes erhalten wir über Keetmannshoop die erfreuliche Nachricht, daß der Ort Warmbad durch die dort vorhandenen Streitkräfte und Vorräte auf längere Zeit in der Lage ist, jedem Angriff der Morenga-Banden erfolgreich Widerstand zu leisten.

Köln, 20. Dez. Der „Köln. Ztg." wird aus New-York berichtet: Aus Guayaquil wird gemeldet: Der frühere Präsident der Republik Ecuador, Flores, wurde zum Gesandten in Berlin ernannt mit der besonderen Aufgabe, den Deutschen Kaiser zu bewegen, das Schiedsrichteramt im Grenzstreite zwischen Ecuador und Kolumbien anzunehmen.

Paris, 20. Dez. Der Senat nahm heute einen Gesetzentwurf an, nach welchem, wenn der erste Weihnachtsfeiertag und der Neujahrstag auf einen Sonntag fallen, der darauffolgende Montag ein gesetzlicher Feiertag sein soll.

Bozen, 21. Dez. „Voss. Ztg." Eine ungeheure Lawine ist bei Perra niedergegangen, zerstörte ausgedehnte Waldbestände und tötete einen Mann.

Petersburg, 21. Dez. Die teilweise Mobilmachung erstreckt sich in den Militärbezirken Warschau auf 29, Wilna auf 24, Kiew, Kasan, Moskau, Petersburg und Odessa auf 33 bezw. 28, 46, 44 und 24 Kreise. Auch sämtliche Reserve-Offiziere der neu mobil gemachten Truppenteile sind zur Fahne einberufen.

Vom Kriegsschauplatz.

Tokio, 20. Dez. Das Wachschiff „Asagiri" nahm am 19. Dezember den englischen Dampfer „King Arthur" bei dem Versuch, Port Arthur zu verlassen, weg. Es verlautet, der Dampfer hatte Vorräte nach Port Arthur gebracht. Er hatte russische Marineoffiziere an Bord, welche zu der baltischen Flotte zu gelangen versuchten. Das Schiff wurde zur Aburteilung durch das Prisengericht nach Sascho gebracht.

Stimmen aus dem Publikum.

Infolge Abwesenheit von hier lese ich erst jetzt den Artikel des Herrn Dorer in der Samstagsnummer ds. Bl. Ich glaube Herr Dorer beklagt sich zu Unrecht über Lichtmangel in Ettlingen, eher glaube ich, ist er geblendet vom vielen Licht und glaubt sich deshalb im Dunkeln.

In der Kardinalfrage würde ich Herrn Dorer augenblicklich Recht geben, wenn wir auch nur 1 oder 2 Stunden hinter dem Monde zu Hause wären, denn die Gelegenheit die Jugend auszubilden, muß unbedingt geboten werden; aber unsere Lage ist eine sehr günstige. Außer der eigenen Sonne glänzen uns auch die Karlsruher Gestirne, die doch so nahe sind, daß sie zum gleichen Sonnensystem gezählt werden dürfen. Die Quelle des Urlichtes ist in großen Städten mitunter nicht so bequem, so rasch zu erreichen, wie sie die Ettlinger Jugend in Karlsruhe erreichen kann.

Geehrter Herr Hauptlehrer! Nicht eines jeden Mittel erlauben es die Welt zu bereisen, um sich den weiten Blick aus der Ferne zu holen und dann wird auch sehr oft mit dem „weiten Blick" der „unsolide Zug der Zeit" mit eingekauft, das darf nicht vergessen werden. Ich möchte den Vorschlag machen, daß unsere Sonnen nicht geizen mögen mit ihrem Lichte und Abendkurse einrichten für die reifere Jugend,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

die das nötige Verständnis mitbringt, etwa für junge Wirte und Kaufleute, damit sie Ersatz erhalten für das Reisen. An dem Danke der Bürgerschaft wäre nicht zu zweifeln und es würde somit eine Lichtfülle geschaffen werden, die mit der Zeit auch Herrn Dorer befriedigen würde.

Wenn es aber wahr ist, was ich vor Kurzem hörte, daß man befürchtet, auch das neue Schulhaus reiche auf absehbare Zeit nicht aus und eine Erweiterung der Schule würde auch recht bald eine Vermehrung der Schulräume bedingen, so würde Herr Dorer als Mitglied des Stadtparlaments in die Lage kommen, den Anfang der dritten Million Schulden zu votieren u. dann könnte er in Ettlingen so trübe Gesichter sehen, daß er darin im Schatten laufen könnte.

Antwort
an Herrn V. L. in Nr. 289 des M. C.

Es ist allerdings eine gewagte Sache, etwas mit seiner vollen Namensunterschrift vor der Oeffentlichkeit zu vertreten; viel leichter ist's, als Anonymus aus dem Hinterhalte Pfeile abzuschießen. — Von Mut zeugt das nicht und hat doch wohl nur den Zweck, den Angegriffenen irrezuführen. Es freut mich deshalb, daß Sie kein Kollege sind.

Wider meine Gewohnheit gebe ich Ihnen trotz Anonymität Antwort, um meine Gesinnungsänderung zu rechtfertigen; vor 3 Jahren war zur Hebung der Volksschule noch rein gar nichts getan, wie aus dem Berichte von jener denkwürdigen Sitzung über die Erweiterung der Bürgerschule zu ersehen ist und von verschiedenen Rednern hervorgehoben wurde. Heute aber ist die Sache doch wesentlich anders, das muß wohl jeder zugeben.

1. Mit der Bewilligung von 240 000 ℳ zur Erbauung des neuen Schulhauses mit 18 Lehrsälen hat die Stadt doch wirklich für das „Allernotwendigste für die Volksschule" den dankenswertesten ersten großen Schritt getan.

2. Mit der Anstellung einer weiteren Lehrkraft an unserer Mädchenschule wurde in diesem Jahre ein zweiter Schritt zur Besserung gemacht.

3. Wenn ich ferner der festen Ueberzeugung lebe, daß die Männer, welche den Notstand der Schule erkennend für Schaffung weiterer Lehrräume stimmten, ihr Wort auch halten, wenn die Möglichkeit der Erweiterung geschaffen ist, so wird man meine Gesinnungsänderung begreifen. Daß ein Lehrer nicht gegen eine Erweiterung einer Schule sein kann, ist wohl selbstverständlich.

Bedauern muß ich recht sehr, wenn Sie, geehrter Herr V. L., den Ausdruck „Krebsgang" nicht so verstanden, wie ihn der Zusammenhang mit dem Ganzen doch von selbst gibt. Er wollte doch nur sagen, daß unsere Volksschule seit Jahren nicht nur keine Erweiterung erfahren, sondern, wie Sie in Ihrem Artikel schrieben, an Schülerzahl zugenommen, aber immer noch dieselbe Lehrerzahl aufgewiesen habe bis zu diesem Jahr. Das kann man aber doch nicht Fortschritt nennen, besonders wenn es sich um über 200 Schüler handelt.

Daß ich selbst als „Volksschullehrer und Bürgerausschußmitglied" bei Schaffung der unter 1 und 2 angeführten Verbesserungen untätig gewesen sein soll, glaubt Herr V. L. wohl selbst nicht; nötigenfalls wird ihm der Herr Bürgermeister als Vorsitzender der drei dabei mitsprechenden Korporationen, sowie jedes Mitglied derselben, gerne Auskunft geben.

Dies mein letztes Wort in dieser Sache.

Dorer.

Schweinemarkt.

E. Ettlingen, 21. Dez. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 10 Läufern u. 56 Ferkeln. Für erstere wurden 34—48 ℳ für letztere 12—20 ℳ bezahlt. Geschäftsgang gut.

Vermittlung des An- u. Verkaufs v. Wertpapieren, insbes. v. Anlagewerten.
Annahme von Einlagen zur Verzinsung. **Check-Verkehr.**
Ausstellung v. **Checks** u. **Wechseln** auf fremde Plätze.
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
Carl Roos, Bankgeschäft, Ettlingen.

Kein Weihnachtsfest ohne Weihnachtsgebäck! Aber womit soll man backen? Butter ist zu teuer, Schmalz und anderes zu gering! Ein Fett, das die Vorzüge der Naturbutter mit einem außerordentlich billigen Preis vereint ist das „Palmin" der Firma H. Schlink und Cie., das deshalb zur Weihnachtsbäckerei von Jahr zu Jahr steigende Verwendung findet. Palmin hat vor andern Fetten den Vorzug, daß es vollkommen geruch- und geschmacklos ist und deshalb den natürlichen Geschmack des Gebäcks und der Zutaten in keiner Weise beeinflußt; auch bleibt das mit Palmin hergestellte Gebäck länger haltbar, weil Palmin nicht wie selbst Naturbutter, Schmalz 2c. einen gewissen Prozentsatz freier Fettsäuren enthält, sondern aus 100% reinem Fett besteht.

№ 290. Amtliches Verkündigungsblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Ettlingen. № 290.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nr. 24393. Fischereistatistik 1905 betr.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden veranlaßt, auf Schluß des Jahres das Verzeichnis der von ihnen im II. Halbjahr l. Js. etwa ausgestellten Fischerkarten vorzulegen oder Fehlanzeige anher zu erstatten.

Etwaiger Bedarf an Fischerkartenverzeichnissen ist auf der Amtskanzlei erhältlich.

Ettlingen, 18. Dezember 1904.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Asal.

Bekanntmachung.

Nr. 24342. Maul- und Klauenseuche betr.

Laut Mitteilung Großh. Bezirksamts Durlach vom 16. d. Mts. ist in der Gemeinde Königsbach, Amt Durlach, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen; die Maßregeln der §§ 57 und 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895, die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betr., sind für die genannte Gemeinde in Kraft gesetzt.

Ettlingen, den 17. Dezember 1904.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Asal.

Nr. 23498. Die statistischen Erhebungen aus den Standesregistern betr.

Wir übersenden hiermit den Standesbeamten den von Gr. statistischen Landesamt erhaltenen Bedarf von Formularen zu den vierteljährlichen Auszügen aus den Standesregistern für das Jahr 1905 mittels der Post.

Außerdem werden für jeden Standesbeamten 2 Formulare „Nachtragsbogen zu den statistischen Auszügen aus den Standesregistern für 1904", welche mit den Verzeichnissen vom IV. Vierteljahr des laufenden Jahres ausgefüllt anher vorzulegen sind, angeschlossen.

Der Einsendung der statistischen Tabellen für das IV. Quartal nebst den Nachtragsbogen für das Jahr 1904 sehen wir bis längstens 8. Januar 1905 entgegen.

Ettlingen, den 19. Dezember 1904.

Gr. Amtsgericht. I.
Zimpfer.

In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute auf Seite 192 eingetragen:

Jakob Lorenz, Brauereiarbeiter in Forchheim und dessen Ehefrau, Franziska geb. Schorb.

Nach dem Ehevertrage vom 26. November 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft des Bürgerlichen Gesetzbuches vereinbart.

Gr. Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Nr. 6439. Im Jahre 1905 werden die Grundbuchtage bei den Grundbuchämtern der folgenden Gemeinden an folgenden Tagen abgehalten werden:

1. In **Ettlingen** an jedem Montag nachmittag (Beginn ½3 Uhr) und an jedem Donnerstag vormittag (Beginn ½9 Uhr).
2. In **Malsch** an jedem Mittwoch (Beginn 9 Uhr).
3. In **Ettlingenweier** und in **Bruchhausen** am nachmittag des 1. und 3. Freitags im Monat (Beginn in Ettlingenweier 2 Uhr, in Bruchhausen ½5 Uhr).

Fällt der Grundbuchtag auf einen Feiertag, so ist am folgenden Werktage Grundbuchtag.

Die Grundbuchtage sind, soweit die Zeit reicht, zugleich Amtstage des Notariats.

Ettlingen, 16. Dezember 1904.

Großh. Notariat I.
Rüde. K. Frank.

Bekanntmachung.

Grundbuchtage finden im Jahre 1905 jeden Monat an folgenden Tagen statt:

Beiertheim, jeden Dienstag, vormittags 9 Uhr,
Bulach, den 2., 3. und 4 Dienstag, nachmittags 3 Uhr,
Daxlanden, jeden Freitag, vormittags 9 Uhr,
Forchheim, den 2. und 4. Montag, vormittags 8 Uhr,
Grünwinkel, den ersten Donnerstag, vormittags 9 Uhr,
Mörsch, den 2. und 4. Donnerstag, vormittags 8¼ Uhr,
Neuburgweier, den 1. Samstag, vormittags 8½ Uhr.

Wegen Feiertage werden verlegt:

Beiertheim-Bulach, die Grundbuchtage vom 15. August auf Donnerstag, den 17. August,

die Grundbuchtage vom 26. Dezember, auf Samstag, den 23. Dezember.

Daxlanden, der Grundbuchtag vom 6. Januar auf Montag, den 2. Januar,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

der Grundbuchtag vom 27. Januar auf Montag, den 30. Januar,
der Grundbuchtag vom 21. April auf Montag den 17. April,
der Grundbuchtag vom 8. September auf Montag, den 4. September,
der Grundbuchtag vom 8. Dezember auf Samstag, den 9. Dezember.

Forchheim, der Grundbuchtag vom 24. April auf Samstag, den 29. April,
der Grundbuchtag vom 12. Juni auf Donnerstag, den 15. Juni,
der Grundbuchtag vom 25. Dezember auf Samstag, den 30. Dezember.

Grünwinkel, der Grundbuchtag vom 2. Februar auf Montag, den 6. Februar,
der Grundbuchtag vom 1. Juni auf Montag, den 5. Juni,
der Grundbuchtag vom 2. November auf Montag, den 6. November.

Mörsch, der Grundbuchtag vom 22. Juni auf Samstag, den 24. Juni.

Die Grundbuchtage sind, soweit die Zeit reicht, zugleich Amtstage des Notariats.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1904.

Großh. Notariat IX.
Dr. Kley.

Städtische Bade-Anstalt Ettlingen.

Wir machen das verehrl. Publikum darauf aufmerksam, daß auch während der **Wintermonate** täglich **warme Wannenbäder und Duschen** verabfolgt werden.

Ettlingen, 10. Dezember 1904.

Bürgermeisteramt: Häfner.

Holzversteigerung.

Freitag, den 23. d. Mts., vormittags 9 Uhr;
werden in den Holzhofanlagen eine Anzahl Akazienstämmchen, eine Rister und ein Los Brennholz versteigert.

Ettlingen, 20. Dezember 1904.

Das Stadtbauamt.
A. Ruf.

Privat-Anzeigen.

Ettlingen.

Als passende

Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein **großes Lager** in

Gold- und Silberwaren

sowie mein assortiertes Lager in

sämtlichen optischen Gegenständen

zu Ausnahme-Preisen.

Vinzenz Hagel,
Kronenstraße.

Echt silberne
und versilberte
Tafelbestecke.

Volksbank Ettlingen

eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Wir nehmen in jeder Höhe **Spar-Einlagen** entgegen und verzinsen solche bis zu **4 %**.

Der Vorstand.

Wirtschaftsübernahme und Empfehlung.

Dem geehrten Publikum von Ettlingen und Umgebung mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich vom 20. d. Mts. ab den Betrieb der Gastwirtschaft

„Brauerei Hensle"

übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werten Gäste bei Verabreichung **guter Speisen, ff. Exportbier** aus der Aktienbrauerei Speyer, selbstgezogener Affenthaler **Weiß-** und **Rotweine** auf das Beste zu bewirten und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Tobias Daul.

Karl Springer,
Weinhandlung,
Ettlingen
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Weiss- u. Rotweinen
jeder Preislage.
Gratisproben gerne zu Diensten.

Ettlingen.
Prima
Apfelmost
von 50 Liter an per Liter 20 ₰
empfiehlt
Adolf Kehrbeck, Küfermstr.

Weinagentur. (F. O. 4039)
Erste bad. Weingroßhandlung **sucht** für **Ettlingen u. Umgebung** gegen hohe Provision einen
tüchtigen Vertreter.
Offerten **sub F. O. 4039** an **Rudolf Mosse, Offenburg, Baden.**

Pelz-Colliers
Pelz-Stolas
Pelz-Kragen
Pelz-Muffen
Pelz-Baretts
Pelz-Mützen
Pelz-Kinder-Garnituren
Pelz-Jagdmuffen
Pelz-Teppiche
u.s.w.
haben Sie in entschieden
größter Auswahl
in bester, selbstgearbeiteter Ware,
am billigsten im
Spezial-Pelzgeschäft
Kürschnerei
Wilh. Zeumer
Karlsruhe
Kaiserstraße 127.

Viel Glück im neuen Jahr
bringt die
Bad. Invaliden-Geld-Lotterie
Ziehung schon 21. Januar 1905
2928 Geldgew. zahlbar ohne Abzug Mark
44000

1 Haupt-Gew.	M.	20000
2 Haupt-Gew.	M.	5000
2 Gew. à 1000	M.	2000
2924 Gew. zus.	M.	17000

Lose à **1** Mk. 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.
versendet das General-Debit
J. STÜRMER, Strassburg i. E. Langestr. 107.
In Ettlingen:
Karl Dilger.

Inserate
des
Landw. Bezirksvereins Ettlingen.

Stroh
zu kaufen gesucht.
J. Mallinger, Milchkuranstalt.

Jul. Schmitt,

Kronenstraße,
empfiehlt als praktische

Weihnachts-Geschenke

Photographie-
Postkarten-
Schreib- u. Poesie-
Briefmarken- } Album

Koch- u. Kochrezepte-
Haushaltungs-
Mal- und Zeichnen- } Bücher

Jugendschriften
Spiele
Mundharmonika
Violinen und Saiten
Bilderbücher
Malkasten
Federkasten
Bücherträger
Zeichnenkasten
Reißzeuge
Sämtliche Schulartikel
Portemonaies
Brieftaschen
Cigarren-
Cigaretten- } Etuis
Visitenkartentaschen
Taschen-Necessaires
Schreibmappen
Schreibunterlagen
Musikmappen
Aktenmappen
Dokumentenmappen
Büchermappen
Notizbücher
Notizblocks
Briefpapierkassetten
Bureau-Artikel
Geschäftsbücher
Briefordner
Tintenzeuge
Tintenlöscher
Copierbücher
Photographie-Rahmen
" Ständer
Wandsprüche
Dekorationsbilder
Näh- und Schmuckkasten
Kasten für Kragen, Manschetten, Handschuhe, Taschentücher, Krawatten
Div. Andenken-Artikel mit Ansichten von Ettlingen
Photograph. Apparate
" Bedarfsartikel
Holzbrand-Apparate
Parfo-Apparate
Kath. Gesang- u. Gebetbücher
Evang. " " "
Heiligenfiguren
Kruzifixe zum Hängen u. Stellen
Goldkreuze unter Glasglocken
Rosenkränze u. Wachsstöcke
Krippenfiguren.

Beste Ware — Billige Preise.

Jul. Schmitt,

Kronenstraße.

Anbei bringe meine **garantiert reinen**

Edelbranntweine und Liköre

in empfehlende Erinnerung:

Heidelbeergeist
Kirschgeist
Pfirsichgeist
Himbeergeist
Wachholderbeergeist
Zwetschgengeist
Pflaumengeist
Birnengeist etc. etc.

Cognac franz. Sovin
Cognac deutscher
Rum, Arac
hochfeine magenstärkende
Bitter und
Liköre ebenso
Rum- und **Arac-Punsch-Essenzen**

Grosse Auswahl in **griechischen,** bekanntlich reinen, hochfeinen

Weinen

von der Firma J. F. Menzer in Neckargemünd.

Lager in **Madeira, Malaga, Portwein, Shery, Vermouthwein, Medizinal-, Ungar-, Menescher** und **Ruster Weinen.**

Schaumweine

Kupferberg
Burgeff
Matheus Müller

Alles in 1/1 und 1/2 Flaschen fein etiquettiert und gekapselt zu billigsten Preisen.

A. O. Berger, Pforzheimerstrasse 740.

Frauenverein Ettlingen.

Donnerstag, den 22. d. Mts., nachmittags 3 Uhr,
findet im Saale der Kleinkinderschule des St. Vinzentiushauses

die Bescherung der Kinder

statt, wozu je ein Erwachsenes die Kinder begleiten möge.

Der Vorstand.

Flügel und Pianinos

1 Rangs,
ausgezeichnet durch unvergleichliche Tonschönheit, vollendete Spielart und höchste Solidität von
V. Berdux, C. Rönisch, E. Rosenkranz, Schiedmayer
Pianofortefabrik,
G. Schwechten, Ed. Seiler,
sowie hervorragend preiswerte
Stuttgarter und **Heilbronner Fabrikate**
empfiehlt

H. Maurer, Gr. Hoflieferant
Karlsruhe, Friedrichplatz 5.

Seltene Auswahl. Billigste Konkurrenzpreise.
Alle Zahlungserleichterungen. Umtausch gespielter Instrumente.

70jähriger Erfolg!
Sommersprossen, Mitesser, Flecken, Pusteln, Hautblüten und derartige Unreinheiten der Haut entfernt **Eau d'Atriona** feinste flüssige Schönheitsseife à 60 Pfg., Mk. 1.20 von **Carl Kreller,** Chemiker Nürnberg, rasch, sicher und gründlich. **Emil Reiss,** Badenertorstraße.

••• Reizende •••

Weihnachts-Postkarten

empfiehlt
Paul Wessbecher

Ettlingen.

Kindermehle:
Nestle, Kufeke, Theinhardt, Muffler, Mondamin, Maizena, condens. Milch,
Reismehl
frisch eingetroffen bei
Emil Reiss.

Für den **Fremdenverkehr.**

Bei **Ankauf** von Liegenschaften empfehle ich mich f. unentgeldliche Auskunft oder auch Vermittlung derselben.

Hochachtend
J. A. Fladt, Kommissionär.

Christbäume

in großer Auswahl.
Zwingerstraße 252.

Hiezu ein zweites Blatt.

Für die Redaktion verantwortlich
Richard Barth in Ettlingen.